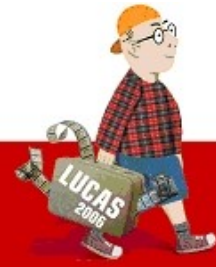


LUCAS 2006
29. INTERNATIONALES
KINDERFILMFESTIVAL
24.09. – 01.10.2006



Deutsches
Filminstitut **DIF**



deutsches
filmmuseum
frankfurt am main

DER HORRORBUS

De Griezelsbus / The Horror Bus

Niederlande 2005
Regie: Pieter Kuijpers
100 Minuten

empfohlen ab 10 Jahren

Die Geschichte

Onnoval hat eine Vorliebe für Gruselgeschichten und möchte selbst einmal Schriftsteller werden. Dass der schüchterne Junge das Talent dazu hat, daran zweifeln weder sein Lehrer noch der berühmte Horrorautor Nol van Paulo, der Onnovals Klasse eines Tages einen Besuch abstattet und aus seinem neuen Roman vorliest. Fasziniert taucht Onnoval in die Welt von verfluchten Werwölfen ein – in der Realität jedoch hat er ganz alltägliche Probleme. Onnovals Klassenkameradin Lieselore erwidert zwar seine Zuneigung, gegen den coolen Mitschüler Gino aber kann er sich einfach nicht behaupten und verliert vor Lieselore sein Gesicht. Das Mädchen ist es schließlich, die mit einem Kuss erkaufen will, dass Gino Onnoval nicht länger hänselt. Dummerweise weiß Onnoval nichts von dieser Abmachung und beobachtet nur, wie seine Freundin heimlich im Wald seinen ärgsten Kontrahenten küsst. Voller Wut beginnt Onnoval zu schreiben. Er erinnert sich an den gruseligen Vergnügungspark, von dem Nol van Paulo erzählt hatte, und schreibt eine Geschichte, die Gino das Fürchten lehren soll. Und damit sie auch wahr werden kann, ruft er – so wie van Paulo es vorhergesagt hatte – den geheimnisvollen Ferluci, hinter dem sich niemand geringeres als Luzifer persönlich verbirgt, und drückt ihm sein Notizbuch in die Hand. Als Lieselore das Missverständnis um den Kuss auflöst, ist es jedoch schon zu spät. Eine Klassenfahrt mit dem Bus in den Horrorpark ist bereits geplant. Dort tritt tatsächlich ein, was Onnoval zuvor aufgeschrieben hatte. Ihm bleibt nur eine Chance: Er muss sein Notizbuch wieder an sich bringen und das Ende der Geschichte umschreiben. Schließlich gelingt es Onnoval, nicht nur Gino zu retten, sondern auch noch Lieselore – und zwar gänzlich ohne die Hilfe von Gino, der plötzlich überhaupt nicht mehr so cool ist wie in der Schule.

Hauptfigur

Onnoval ist ein schüchterner Junge, der am liebsten in seine Fantasiewelten flieht. Wenn er eigene Geschichten schreibt, dann ist er derjenige, der den Lauf der Dinge vorgibt. In seiner Schulklasse jedoch hat er wenig zu sagen und wird immerzu von Gino und dessen Clique gehänselt. Als seine Geschichte plötzlich wahr wird, kann er zeigen, dass er auch in der Wirklichkeit Mut hat und Dinge bewegen kann.

Fragen und Anregungen zum Inhalt...

- Mit welchen Bildern beginnt der Film?
- Wie sieht Onnovals Zimmer aus? Was erfahren wir dadurch über Onnoval, noch bevor wir ihn tatsächlich sehen?
- Beschreibe Onnoval! Welche Berufsziele hat er? Welche Stärken und welche Schwächen hat er?
- In der Kirche sagt Nol van Paulo zu Onnoval „Rache ist ein schlechter Rat“. Warum hat Onnoval diese Geschichte für Gino geschrieben? Warum bereut er seine Entscheidung später?

...und zur Gestaltung

- Welche Szene des Films fandst du am spannendsten? Begründe deine Meinung und erzähle die Szene nach!
- Welche Szene war der Höhepunkt des Films? Begründe deine Meinung!
- Welche Rolle spielen die Erwachsenen im Film (der Lehrer, die Eltern von Onnoval)?
- Entwerfe ein Filmplakat und einen Werbespruch für den Film!

Standfotos

Auf den folgenden Standfotos sind Tiere und Symbole zu sehen, die typisch sind für Gruselgeschichten:



- Beschreibe, was auf den Fotos zu sehen ist! Achte dabei auch darauf, aus welchem Blickwinkel die Fotos aufgenommen wurden! Welche Farben wurden verwendet?
- Welche anderen Tiere und Symbole kommen immer wieder in Gruselgeschichten oder Märchen vor? Welche Erwartungen wecken sie?

Deutsches Filminstitut – DIF e.V. – LUCAS – Schaumainkai 41 – 60596 Frankfurt am Main
Tel. (069) 963 763-80/-81 – Fax (069) 963 763-82

lucas@deutsches-filmmuseum.de – www.lucasfilmfestival.de

Autor: Stefan Stiletto – Redaktion: Günther Kinstler, Dörte Nimz – Bildnachweis: Bos Bros.